

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaCeram<sup>®</sup>-410 PU

### Zweikomponenten Polyurethan-Fliesenkleber

#### BESCHREIBUNG

SikaCeram<sup>®</sup>-410 PU zur Verlegung von keramischen Belägen und Naturwerksteinen auf schwierigen, auch vibrierenden Untergründen wie Metallen, PVC und kunststoffbeschichteten Platten. Erfüllt die R2-Anforderungen nach DIN EN 12004. Lösemittelfrei. Für innen und außen.

#### ANWENDUNG

SikaCeram<sup>®</sup>-410 PU eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von:

- Keramischen Belägen
- Feinsteinzeug
- Steinzeug
- Spalt- und Klinkerplatten
- Klinkerriemchen
- Glas- und Porzellanmosaik
- Keramischen Belägen auf Untergründen, bei denen Spannungen nicht auszuschließen sind
- verfärbungsempfindlichen und verformungsempfindlichen Naturwerk- und Kunststeinplatten
- als Flächenabdichtung in normal belasteten Feuchträumen

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- EMICODE EC 1 R: sehr emissionsarm, reguliert
- erfüllt die R2-Anforderungen nach DIN EN 12004
- wasserfest nach DIN EN 12004
- frostbeständig nach DIN EN 12004
- für innen und außen
- standfest
- sehr lange Einlegezeit
- ohne Grundierung auf vielen Untergründen
- extrem haftzug-, druck- und abscherfest
- auf Fußbodenheizung geeignet
- spachtelfähig
- sicher und vielseitig in der Anwendung
- alterungsbeständig

- hohe Haftzug- und Abscherfestigkeiten
- universell einsetzbar
- spannungsabbauend
- schwundfrei aushärtend
- verformbar
- hartelastisch
- weichmacherfrei
- wasserdicht
- lösemittelfrei gemäß TRGS 610

#### UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE: EC 1 R: sehr emissionsarm, reguliert
- GISCODE: RU1 - Polyurethan Verlegewerkstoffe, lösemittelfrei
- EPD: Umwelt Produktdeklaration für Reaktionsharze auf Polyurethan- oder SMP-Basis, gefüllt oder auf wässriger Basis, lösemittelfrei erfüllt - EPD-FEI-20150250-IBG1-EN

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Polyurethan
<b>Lieferform</b>	6,0 kg Kombigebinde bestehend aus: - 5,3 kg Komponente A (Harz) - 0,7 kg Komponente B (Härter)
<b>Lagerfähigkeit</b>	SikaCeram®-410 PU hat eine Lagerfähigkeit von 12 Monaten ab Herstellungsdatum bei ordnungsgemäßer Lagerung in unbeschädigter, verschlossener Originalverpackung.
<b>Lagerbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ SikaCeram®-410 PU ist trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C zu lagern.</li><li>▪ SikaCeram®-410 PU kann bis -20 °C bis maximal 7 Tage transportiert werden.</li></ul>
<b>Dichte</b>	~ 1,40 kg/l angerührtes Material (ISO 1183-1)
<b>Produktdeklaration</b>	Brandverhalten: E
<b>Thermische Beständigkeit</b>	Im ausgehärteten Zustand -20 °C bis +80 °C

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	5 : 1 (Harz : Härter)
<b>Materialverbrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ bei 4 mm Zahnung ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup></li><li>▪ bei 6 mm Zahnung ca. 2,5 kg/m<sup>2</sup></li><li>▪ bei 8 mm Zahnung ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup></li></ul>
<b>Lufttemperatur</b>	+10 °C to +30 °C
<b>Untergrundtemperatur</b>	+10 °C to +30 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 45 Min. bei +20 °C
<b>Offene Zeit</b>	Ca. 45 Minuten (EN 1346). Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellbedingten Schwankungen.
<b>Aushärtezeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nach ca. 4 Stunden begehbar.</li><li>▪ Nach ca. 4 Stunden verfugbar.</li></ul>
<b>Nachbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Nach ca. 24 Stunden belastbar.</li></ul>

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität.
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von ≤ 2,0 CM-% (Heizestriche ≤ 2,0 CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von ≤ 0,5 CM-% (Heizestriche ≤ 0,3 CM-%) aufweisen.
- Stahl und andere Metalluntergründe ggf. entfetten, entrostet und mit Rostschutz vorstreichen.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Ist eine Spachtelung erforderlich, wird ein einwandfreier, fester und ebener Untergrund mit einer Sika Spachtelmasse erreicht.
- Alte PVC-Beläge entwachsen und grundreinigen.
- Alte Polyester- und GFK-Flächen mechanisch aufrauen und mit Verdünnung reinigen.
- Alte, festliegende keramische Beläge müssen gründlich gereinigt (schwarzes Pad) werden.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten.

### PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-410 PU  
März 2020, Version 01.02  
02171030100000012

## MISCHEN

- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- Die Komponente B (Härter) durch Durchstoßen des Deckeleinsatzbodens in den Anrührreimer zur Komponente A (Harz) laufen lassen.
- Nach Entfernen des Deckeleinsatzes beide Komponenten zu einer homogenen Masse mischen. Auf ein gutes Durchmischen besonders im Boden und Wandbereich des Gebindes achten.
- Zur Vermeidung von Mischfehlern wird vom Anmischen von Teilmengen abgeraten.
- Empfohlen wird langsames Anrühren mit einem stufenlos verstellbaren Rührgerät bei max. 300 U/min.
- Durch Umtopfen nach dem Anmischen in ein sauberes Gebinde und nochmaliges Mischen werden Mischfehler vermieden.
- Bodensatz und Restmengen an den Gebindewänden in das folgende Gebinde auskratzen.
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 45 Minuten verarbeitet werden kann.

## VERARBEITUNG

- SikaCeram®-410 PU nur bei Temperaturen > +10 °C verarbeiten. Ideal ist eine Verarbeitungstemperatur von +18 bis +25 °C und eine Untergrundtemperatur von > +15 °C. Durch niedrige Temperaturen (< +15 °C) wird die Aushärtezeit verzögert. Die Luftfeuchtigkeit darf bei der Verarbeitung höchstens 65 % betragen. Die Temperatur von Untergrund, Klebstoff und Belag darf +10 °C nicht unterschreiten.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.
- SikaCeram®-410 PU zunächst mit der glatten Seite auf den Untergrund auftragen und anschließend mit der geeigneten Zahnung abkämmen. Die Fliesen mit einer leichten Schiebebewegung einlegen um eine ausreichende Benetzung zu gewährleisten. SikaCeram®-410 PU eignet sich für das Floating-Verfahren nach DIN 18157.
- Bei der Verklebung in die Fugen austretenden Kleber sofort aus den Fugen auskratzen oder ausschneiden.
- Während der Verarbeitung darf SikaCeram®-410 PU nicht mit Wasser in Verbindung kommen. Auf trockene Keramik achten. Alkalische Feuchtigkeit beeinträchtigt die Festigkeit des Klebers und muss daher ausgeschlossen werden.
- Für die Verlegung von Fliese auf Fliese im Wandbereich empfehlen wir eine Kratzspachtelung. Bei der Verlegung von großformatigen
- Fliesen und Platten sind die Merkblätter und Fachinformationen des Fachverband Fliesen und Naturstein im Zentralverband des deutschen Baugewerbes e.V., sowie die geltenden Regelwerke und Normen zu beachten.

- SikaCeram®-410 PU während der Verarbeitung vor hohen Temperaturen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen, da hierdurch die offene Zeit stark beeinflusst wird. Die Hautbildung ist zu beachten.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Aussenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.
- Während der Verarbeitung darf SikaCeram®-410 PU nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® PowerClean reinigen. Dabei den Arbeitsschutz beachten. Ausgehärtetes Material lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

## WEITERE DOKUMENTE

### Grundierung

- Normal saugende Untergründe (wie z. B. Zementestriche, Schnellzementestriche, Zementputze, Porenbeton oder Kalkzementputze) mit SikaCeram®-01 Grundierung (1 Teil SikaCeram®-01 : 5 Teile Wasser) grundieren.
- Calciumsulfatgebundene Untergründe (wie z. B.: Calciumsulfatgebundene Estriche oder Gipsputze) mit SikaCeram®-01 (1 Teil SikaCeram®-01 : 1 Teil Wasser) grundieren. Trockenzeit mindestens 24 Stunden.
- Bei erhöhter Restfeuchtigkeit in alkalischen Untergründen (wie z. B.: Zementestriche oder Beton) mit einer geeigneten Sika Epoxidharzgrundierung grundieren und absanden.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-410 PU

März 2020, Version 01.02

021710301000000012

# ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Informationen zum sicheren Umgang mit chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Dieses Produkt enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten. Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

Das Tragen von geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ist in jedem Fall erforderlich. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

### Sika Deutschland GmbH

Building Finishing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D - 70439 Stuttgart  
Telefon: +49 711 8009-0  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-410 PU

März 2020, Version 01.02  
02171030100000012

SikaCeram-410PU-de-DE-(03-2020)-1-2.pdf

